

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die erste Schulwoche des Jahres und damit die erste Woche, die die allermeisten von uns nicht in der Schule verbringen durften, liegt hinter uns. Gut gestartet ist sie aufgrund der technischen Probleme des IServ-Anbieters nicht. Inzwischen läuft es besser und dennoch sehnen wir alle uns nach Normalität. Vermutlich werden wir alle uns mit diesem Wunsch aber noch länger gedulden müssen. Diese Geduld aufzubringen, aufbringen zu müssen, verlangt uns allen Einiges ab und viele von uns spüren, dass langsam die Kondition dafür schwindet. Seien wir deshalb weiterhin verständnisvoll für unser Gegenüber und nicht zu hart. Auch gerade nicht zu uns selbst!

Mit dem Halbjahreswechsel ergeben sich traditionell auch einige personelle Veränderungen. Nach fast 20 Jahren Dienst am GSG verabschieden wir Herrn StR Uwe **Günther** in den Ruhestand. Wir wünschen unserem nun ehemaligen Sport- und Französischlehrer einen erfüllten Ruhestand, in dem er seine Liebe zur französischen Sprache und Literatur ausleben kann, senden ihm Dank für die geleistete Arbeit und wünschen ihm eine gute Gesundheit.

Nach 9 ½ Jahren verlässt uns auch der Kollege StR Torben **Schumacher**. Herr Schumacher wechselt in seine Heimatstadt Münster ans dortige Ratsgymnasium. Ihm möchten wir u.a. für seinen Einsatz für die Fruchtoase, den bilingualen Unterricht und seine Leistung als kommissarischer Fachobmann Erdkunde herzlich danken. Mit Herrn Schumacher verlässt uns ein von Schüler*innen, Eltern und nicht zuletzt vom Kollegium geschätzter Kollege. Für seine Tätigkeit an seiner neuen Schule wünschen wir ihm viel Erfolg und Freude.

Ebenfalls verabschieden wir unsere Studienreferendarin Frau **Rose**, die heute ihr Examen bestanden hat und wünschen ihr alles Gute an ihrer nächsten Wirkungsstätte. Die Referendare Herr **Hentel** und Frau **Plewka** verabschieden wir nicht, sondern begrüßen wir zum kommenden Halbjahr als dann feste Mitglieder des Kollegiums. Herzlich willkommen! Ebenfalls heißen wir Frau StR' Lena **Jostmeier** mit den Fächern Erdkunde, Geschichte, katholische Religion und Politik zum 1. Februar an unserer Schule willkommen.

An der Vielzahl dieser personellen Veränderungen können Sie schon ersehen, dass es zum neuen Halbjahr einige Veränderungen im Stundenplan geben wird.

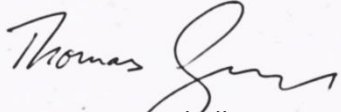
In diesem Jahr wird es keine **Zeugnisübergabe** wie gewöhnlich geben können. Wir greifen auf folgende Kompromisslösung zurück, um einerseits das Halbjahr mit Zeugnissen beenden zu können, andererseits um Kontakte zu vermeiden. Am 29.01.2021 erhalten alle Schüler*innen mit einer Email eine pdf-Datei ihres Zeugnisses noch ohne Stempel und Unterschriften. Die Originale verbleiben in der Schule, bis regulärer Präsenzunterricht erfolgt. Sollten die Originalzeugnisse in Einzelfällen (Wechsel nach der 10. Klasse an eine andere Schule, Umzug der Familie in eine andere Stadt...) unbedingt benötigt werden, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Sekretariat auf, dann vereinbaren wir einen geeigneten Übergabeweg für die Originale mit Ihnen.

Wie in jedem Jahr ist es für die Eltern bisweilen eine Herausforderung angemessen mit den Zeugnissen der Kinder umzugehen. Immer gilt, es werden nicht die Menschen selbst, sondern die Leistung dieser jungen Menschen in einzelnen Fächern bewertet. In diesem Jahr erfordert es die Situation mit diesen Ergebnissen besonders sensibel und eher nachsichtig zu verfahren. Seien Sie eher milde, ohne aber die Augen gänzlich vor z.B. einer mangelnden Arbeitshaltung Ihrer Kinder zu verschließen. Sicher keine einfache Aufgabe.

Ab Montag werden wir zur Klassenbuchführung in allen Jahrgängen auf WebUntis zurückgreifen. Die allermeisten Kolleg*innen besuchen momentan nur die Schule, um den 13. Jahrgang zu unterrichten. Da sie deshalb oftmals von Zuhause aus arbeiten, ist es notwendig, dass Sie eine mögliche **Krankmeldung** bitte per Elternemail (nicht von der Emailadresse der Schüler*innen aus!) an die Klassenlehrer*innen senden. Bitte melden Sie Ihre Kinder weiterhin krank und halten Sie gegebenenfalls einen eng Draht zu uns. Durch die Distanz zu unseren Schüler*innen ist es für uns eine große Schwierigkeit, wahrzunehmen, ob es bei einem der uns anvertrauten Kinder zu Problemen welcher Art auch immer kommt.

Ich möchte mit diesem Brief noch einmal auf unser kleines, aber erfahrenes und professionelles Beratungsteam hinweisen: Frau Krischker bietet unseren Schüler*innen weiterhin Ihre Beratung an und dies sogar in mobiler Weise, indem sie sich beispielsweise zu kleinen Spaziergängen im Freien mit einzelnen Schüler*innen verabredet. Unsere sozialpädagogische Fachkraft Herr Quermann ist an jedem Tag hier vor Ort und steht ebenfalls für Gespräche bereit. Beide sind per Email erreichbar, Herr Quermann hat zudem die Telefonnummer 0541 32384840.

Konzentration, Gelassenheit, gegenseitiges Vertrauen und Zuversicht sind nur einige Anforderungen, die Corona momentan an uns stellt. Ich bin mir sicher, dass wir diese Herausforderung dann gut meistern, wenn wir weiterhin miteinander und in gegenseitiger Wertschätzung diese Herausforderung annehmen. Bleiben Sie gesund!



Thomas Grove, Schulleiter